

Vorsitzende des Bildungsausschusses
Frau Sylvia Eisenberg, MdL

Landeshaus

24105 Kiel

Kiel, 5. März 2007

Staatssekretär

31. Sitzung des Bildungsausschusses am 15. Februar 2007

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

in der Niederschrift der 31. Sitzung des Bildungsausschusses am 15. Februar 2007 wird zu TOP 2 „Verwendung der Kompensationszahlungen des BMBF nach Wegfall der Gemeinschaftsaufgabe „Bildungsplanung““ im dritten Satz ausgeführt: „Im Schulbereich sollten die Mittel im Sinne der bisherigen Aufgaben der Gemeinschaftsaufgabe und nach Abstimmung der KMK verwendet werden, zum Beispiel für ein Projekt der Lehrerfortbildung „Umgang mit Heterogenität“, die Unterstützung des für die Bildungsstandards verantwortlichen Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich, die Förderung der Entwicklung von Schul- und Unterrichtsprojekten im Kontext der Veränderungen des Schulgesetzes und die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.“

Zur Klarstellung bitte ich um Korrektur des Protokolls dahingehend, dass es heißt: „Im Schulbereich sollten die Mittel im Sinne der bisherigen Aufgaben der Gemeinschaftsaufgabe **auch für gemeinsame Vorhaben der KMK** verwendet werden, zum Beispiel für ein Projekt der Lehrerfortbildung „Umgang mit Heterogenität“, die Unterstützung des für die Bildungsstandards verantwortlichen Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungsbereich, die Förderung der Entwicklung von Schul- und Unter-

richtsprojekten im Kontext der Veränderungen des Schulgesetzes und die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund.“

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Wolfgang Meyer-Hesemann